

## **Cloud-Computing eröffnet Herstellern neue Zugangsmöglichkeiten zum Supply-Chain-Management**

---

München - 03. September 2010 - In den letzten 24 Monaten ist das Interesse an Cloud-Computing ständig gewachsen. Cloud-Computing steht für den Einsatz von Softwarelösungen anhand verschiedener Modelle, wie Hosted- und Managed-Services oder SaaS ( Software-as-a-Service ). Der Trend zu einer stärkeren Verlagerung von Geschäftsanwendungen in die Cloud gewinnt daher zunehmend an Fahrt. Laut einem jüngst erschienenen Bericht der ARC Advisory Group ist der Markt für Supply-Chain-Management in den letzten fünf Jahren um insgesamt sieben Prozent gewachsen. Innerhalb desselben Zeitraums hat im Vergleich dazu der SaaS-Markt um mehr als 20 Prozent jährlich zugelegt.<sup>1</sup> Auf der Suche nach verlässlichen Prognosen und schnellen Implementierungen suchen Hersteller nach Lösungen, die ihnen die Vorteile der Supply-Chain-Planungsanwendungen verschaffen, ohne dabei in die Implementierung der Technologie vor Ort investieren zu müssen und eine schnellere Time-to-Value und niedrigere Gesamtkosten zu erzielen.

"Cloud-Computing erschließt Herstellern neue Möglichkeiten, eine schnelle Amortisation ihrer Investitionen in das Supply-Chain-Management zu erzielen und gleichzeitig hohe Kosten für die Vorhaltung von Hardware und Infrastruktur zu vermeiden", so Kelly Thomas, Senior Vice President, Manufacturing, JDA Software. "Hersteller können damit von einer höheren Prognosegenauigkeit und einer zuverlässigeren Bedarfseinschätzung profitieren. Das führt in der gesamten Lieferkette zu besserer Liefertreue, höherem Cashflow und reduzierter Lagerhaltung."

JDA Software sieht im Cloud-Computing folgende Vorteile für die Supply-Chain:

Quantifizierbare Messgrößen. Die Möglichkeit, hochwertige Planungslösungen in wenigen Wochen und mit minimalem Personalaufwand einzurichten, eröffnet Herstellern im heutigen dynamischen Wirtschaftsumfeld attraktive Möglichkeiten, die betrieblichen Abläufe zu optimieren, schnell auf neue Herausforderungen im Markt zu reagieren und Kosten zu senken. Unternehmen sind damit in der Lage, schnell verlässliche Prognosen und optimierte Produktionsmasterpläne zu erstellen, die auf einer globalen Sicht der Bedarfssituation des Kunden beruhen. Durch Überbrücken der Lücke zwischen Front- und Back-End-Planung können sie den Kundenbedarf effizienter erfüllen und ihre Rentabilität dank gezielter Investitionen in Warenbestände verbessern. Höherer Absatz, geringere Vertriebskosten, höherer Warendurchsatz und geringere Lagerhaltung sind nur einige der potenziellen Vorteile, die eine cloud-basierte Lösung bietet.

Höhere Supply-Chain-Leistung. Cloud-basierte Supply-Chain-Lösungen bieten robuste Prognose- und Planungsfunktionen auf der Grundlage eines Supply-Chain-Modells, das Werke, Vertriebsnetze und Zulieferer umfasst. Ein intelligenter Workflow zur Optimierung der Lieferplanung mündet in einen globalen Masterplan, der sich durch umfassende Analyse und Transparenz auszeichnet und frühzeitig Ausnahmen sowie Einschränkungen in der Lieferkette kenntlich macht. Häufig in der Cloud genutzte Funktionen sind:

- Planung für Bestand, Werksabläufe, Vertrieb, Kapazität und Zulieferung
- Kopplungs- und Zuordnungsmöglichkeiten
- Mehrdimensionale Bedarfsgewichtung

- Forecast-Netting ( Nettobedarfsermittlung ), Aufteilung und Ablauf
- Prognose bezogen auf Umsatzerlöse, Stückzahlen, Marge und sonstige finanzielle und unternehmerische Messgrößen
- Prognosen und Workflows für neue Produkte
- Workflow für gemeinschaftliche Prognosen in der Zulieferkette ( Demand Consensus )
- Ausnahmebasierte Warnmeldungen
- Was-wäre-Wenn-Analyse und Planvergleich

Vorteile lassen sich in acht bis zehn Wochen realisieren. Eine cloud-basierte Lösung lässt sich wegen ihres Bereitstellungsmodells, der vorlagenbasierten Dashboards und Workflows und der robusten Reporting- und Analysefunktionen schnell implementieren. Im Unternehmen selbst braucht keine Hardware beschafft oder installiert zu werden. Stattdessen können Hersteller die bereits vorhandene Infrastruktur eines auf Managed-Services spezialisierten Unternehmens nutzen. Somit lassen sich Verbesserungen in der Supply-Chain innerhalb von acht bis zehn Wochen realisieren. Dies betrifft die Analyse, wie beispielsweise die Jahresplanung und Vorschau, den Forecast-Waterfall, vorhandene und prognostizierte Quartalsendbestände sowie Liefertreue, usw.

Silicon Image, ein in Sunnyvale, Kalifornien, USA, ansässiges Unternehmen, das Halbleiterprodukte für die gesicherte Übertragung, Anzeige und Speicherung von Mediendaten entwickelt und herstellt, nutzt die von JDA gehostete On-Demand-Supply-Chain-Lösung für seine integrierte Bedarfs- und Lieferplanung innerhalb der gesamten internationalen Lieferkette. JDA® Planning on Demand erschließt Herstellern, wie Silicon Image, in Verbindung mit Cloud-Computing den schnellen Zugriff auf Planungs- und Analysewerkzeuge für die Supply-Chain, ohne in die eigene IT-Infrastruktur eingreifen zu müssen.

Mehr darüber, was JDA Software zur Verbesserung der Ergebnisse in der Supply-Chain mit SaaS, Hosted- und Managed-Services beitragen kann, erfahren Sie in dem Video Planning on Demand oder unter [www.jda.com](http://www.jda.com).

1 ARC Advisory Group, "SaaS to Become a Significant Supply Chain Management Market Driver" 29. Juli 2010

#### Über JDAConnect 2010

Mehr als 300 Fachleute aus den Bereichen diskrete und prozessorientierte Fertigung, Einzelhandel und Großhandel geben Einblicke in Innovationen, Best Practices und Möglichkeiten zur Kostenreduzierung, Gewinnmaximierung und Verbesserung der Planung von Geschäftsprozessen. JDAConnect bietet mehr als 60 Lieferketten- und Logistik-Sessions, Fallstudien, Kundenforen und Schulungen. Kommen Sie zu uns nach Amsterdam zur diesjährigen End-to-End Supply Chain Konferenz. Für weitere Informationen oder um sich für die Veranstaltung anzumelden, gehen Sie auf [www.jda.com/connect](http://www.jda.com/connect) oder senden Sie eine E-Mail an [mette.krogh@jda.com](mailto:mette.krogh@jda.com).

#### Über JDA Software Group, Inc.

JDA® Software Group, Inc. ( NASDAQ: JDAS ) ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen Lösungen für

Supply Chain Management, Merchandising und Preiskalkulation. JDA unterstützt mehr als 6.000 Unternehmen jeder Größenordnung bei der Optimierung ihrer Rentabilität und ihrer Geschäftsprozesse in den Bereichen Prozess- und Fertigungstechnik, Großhandel, Transportwesen, Einzelhandel und Dienstleistung. Mit einem integrierten Lösungsportfolio, das die gesamte Lieferkette vom Rohstoff bis zum Verbraucher umfasst, nutzt JDA den soliden Hintergrund und den Wissensreichtum von akquirierten Marktführern wie i2 Technologies®, Manugistics®, E3®, Intactix® und Arthur®. Dank der vielseitigen Serviceoptionen von JDA profitieren Kunden von flexiblen Konfigurationen, schneller Time-to-Value, niedrigen Gesamtbetriebskosten und funktionalem sowie technischem Support rund um die Uhr. Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter [www.jda.com](http://www.jda.com) oder per E-Mail unter [info@jda.com](mailto:info@jda.com).

This press release contains forward-looking statements that are made in reliance upon the safe harbor provisions of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Forward-looking statements are generally accompanied by words such as "can," "will," "ensure," "help," "enable" and "expect" and other words with forward-looking connotations. In this press release, such forward-looking statements include, without limitation, remarks that our solutions may deliver greater speed, agility, quality and cost efficiency to any supply chain resulting in improved service and profits.

The occurrence of future events may involve a number of risks and uncertainties, including, but not limited to: ( a ) our solutions may not perform exactly as we anticipate; ( b ) there may be implementation and integration problems associated with our solutions; and ( c ) other risks detailed from time to time in the "Risk Factors" section of our filings with the Securities and Exchange Commission. Additional information relating to the uncertainty affecting our business is contained in our filings with the SEC. As a result of these and other risks, actual results may differ materially from those predicted. JDA is not under any obligation to ( and expressly disclaims any such obligation to ) update or alter its forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

"JDA" and "i2" are trademarks or registered trademarks of JDA Software Group, Inc. Any trade, product or service name referenced in this document using the name "JDA" or "i2" is a trademark and/or property of JDA Software Group, Inc.

**Kontakt:**

JDA Software  
Mette Krogh  
Tandergaardsvej 3  
8340 Malling  
+4520827825  
[Mette.Krogh@jda.com](mailto:Mette.Krogh@jda.com)  
[www.jda.com](http://www.jda.com)

**Pressekontakt:**

Fuchs-Laine Birgit

Lucy Turpin Communications  
Prinzregentenstraße 79  
81675 München  
Telefon: + 49 89 417761-13  
EMail: [jda@lucyturpin.com](mailto:jda@lucyturpin.com)  
Internet: <http://www.lucyturpin.com>

<http://www.onejournal.de/item/logistik-transport-verkehr/23/cloudcomputing-eroeffnet-herstellern-zugangsmoeglichkeiten-zum-supplychainmanagement-pr77826.html>

---